



## Museum Oberschönenfeld



Informationen für  
Menschen mit Behinderung  
in Leichter Sprache



# Museum Oberschönenfeld

## Text in Leichter Sprache



Das Museum Oberschönenfeld befindet sich in den alten Tier-Ställen vom **Kloster Oberschönenfeld**.

Das Kloster ist denkmal-geschützt.

Denkmal-geschützt heißt:

Das Gebäude ist schon sehr alt.

Deshalb darf das Aussehen vom Gebäude **nicht** verändert werden.

Das Museum hat zwei Ausstellungs-Gebäude.

Ein Ausstellungs-Gebäude heißt:

**Volkskunde-Museum.**

## Im Volkskunde-Museum können Sie sich ansehen:

- wie die Menschen in Schwaben ab dem Jahr 1900 gelebt haben.
- wie sich der Alltag für die Menschen in den Jahren von etwa 1960 bis 1970 verändert hat.

Es gibt einen Bereich in der Ausstellung, da geht es um **die Kloster-Schwestern** im Kloster Oberschönenfeld.

Sie leben hier schon **seit 800 Jahren**.



Im Dachgeschoss können Sie noch eine Ausstellung ansehen.

Die Ausstellung heißt: **Geschichten aus Schwaben**

Hier gibt es Geschichten von besonderen Menschen und von Firmen aus Schwaben.

Es sind Geschichten aus den letzten 100 Jahren.

Das andere Ausstellungs-Gebäude heißt:

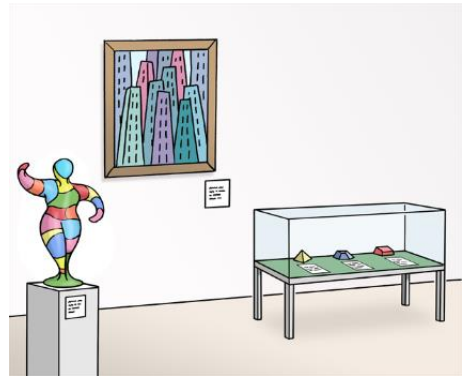
**Schwäbische Galerie.**

Dort gibt es mehrere **Kunst-Ausstellungen** im Jahr.

Hier sehen Sie Kunst-Werke von Künstlern aus Schwaben.

## Im Museum gibt es:

- abtastbare Gegenstände
- Fühl-Stationen
- und Hör-Stationen.



Die gesprochenen Texte bei den **Hör-Stationen** sind **nicht** in Leichter Sprache.

Sie können die Texte in einem Info-Heft nachlesen.

Die Texte liegen

im Eingangsbereich von jedem Stock-Werk.

Die gezeigten Filme haben **Unter-Titel**.

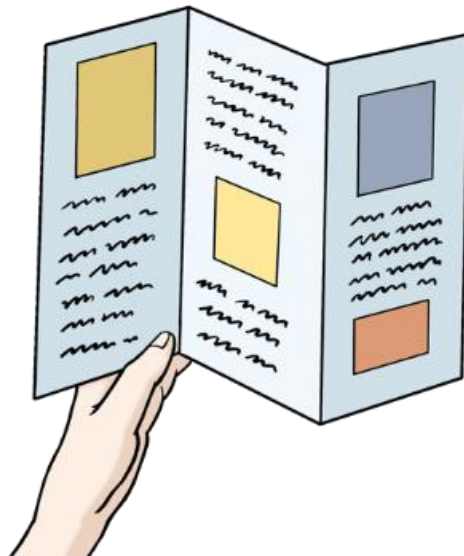
Aber die Unter-Titel sind **nicht** in Leichter Sprache.

Die Texte zu den Ausstellungs-Gegenständen sind **in großer Schrift**.

Es gibt Info-Texte **in Leichter Sprache und in großer Schrift** zu diesen Ausstellungen:

- Land-Leben im Wandel
- Kloster-Welt im Wandel
- Geschichten aus Schwaben

Die Texte in Leichter Sprache liegen auch im Eingangsbereich von jedem Stock-Werk.



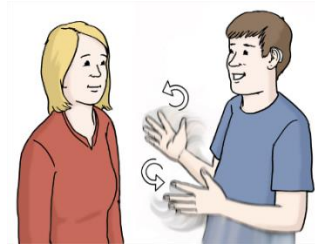
Im Museum gibt es **Medien-Guides**.

**Das spricht man so aus:** Mee-dii-en Geids.

Damit können auch **blinde Menschen** eine Führung durch das Museum mitmachen.

Und auch **gehörlose Menschen** können eine Führung mitmachen:

Denn die Informationen im Medien-Guide gibt es auch **in Gebärdensprache**.



Der Medien-Guide hat einen **Ein-Ohr-Hörer**.

Man kann die Laut-Stärke verändern.

Man kann auch einen **eigenen Kopf-Hörer mitbringen** und am Medien-Guide anschließen.

**Menschen mit Hör-Gerät** können sich induktive Umhänge-Schleifen ausleihen.

Damit können sie die gesprochenen Texte vom Medien-Guide besser hören.

In Oberschönenfeld gibt es ein **Besucher-Zentrum**.

Im Besucher-Zentrum müssen Sie die **Eintrittskarten** für das Museum Oberschönenfeld kaufen.



In Oberschönenfeld können Sie auch besuchen:

- die **Kloster-Kirche**
- das **Naturpark-Haus Oberschönenfeld**  
Das Naturpark-Haus ist auch ein Museum.  
Sie können dort sehen:  
So leben die Tiere im Naturpark.
- das **Stauden-Haus**  
Das Stauden-Haus ist ein Museum.  
Sie können dort sehen:  
So haben die Bauern früher gelebt.  
Und so haben die Bauern früher gearbeitet.



In Oberschönenfeld gibt es auch:

- einen Brot-Laden
- einen Kloster-Laden
- das Kloster-Stüble mit Biergarten.  
Das Kloster-Stüble ist eine Gaststätte.
- einen inklusiven Spielplatz.

Inklusiv bedeutet:

Der Spielplatz kann von Kindern

**mit und ohne Behinderung** genutzt werden.

Hier ist ein Bild von einem Spiel-Gerät auf dem Spielplatz:





## **Anschrift:**

Museum Oberschönenfeld

Oberschönenfeld 4

86459 Gessertshausen

**Telefon:** 08 23 8 - 30 01 0

**E-Mail:** [mos@bezirk-schwaben.de](mailto:mos@bezirk-schwaben.de)

**Internet:** [www.mos.bezirk-schwaben.de](http://www.mos.bezirk-schwaben.de)



Auf der Internet-Seite gibt es viele Informationen über das Museum.

Es gibt auch Informationen in Leichter Sprache.

Die Informationen in Leichter Sprache finden Sie hier:

<https://mos.bezirk-schwaben.de/meta/leichte-sprache/>

## **Öffnungs-Zeiten:**

**Montag geschlossen.**

**Dienstag bis Sonntag:** 10 bis 17 Uhr

**An Feiertagen:** 10 bis 17 Uhr

Es gibt **besondere Öffnungs-Zeiten** für Gruppen, Schul-Klassen und Kindergärten.

Bitte rufen Sie vorher im Museum an und vereinbaren Sie einen Termin.

## **Eintritts-Preise:**

Erwachsene: **4 Euro**

Menschen mit Schwer-Behinderten-Ausweis: **2 Euro**

Begleit-Personen für

Menschen mit Schwer-Behinderten-Ausweis: **kostenlos**

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren: **kostenlos**

Schüler, Studenten und Auszubildende: **kostenlos**

## **Es gibt andere Preise für:**

- Gruppen
- Jahres-Karten
- Führungen



**Im Besucher-Zentrum erfahren Sie diese Preise.**

Bitte holen Sie sich immer

eine Eintritts-Karte im Besucher-Zentrum.

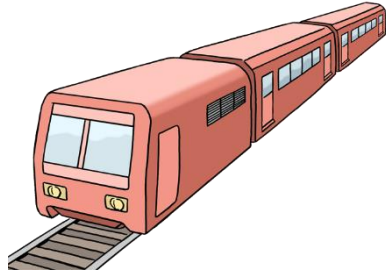
Auch wenn der Eintritt für Sie kostenlos ist.

## **Mit der Eintritts-Karte kommen Sie in:**

- das Museum Oberschönenfeld
- das Naturpark-Haus
- die Schwäbische Galerie

## Wenn Sie mit dem Zug und dem Bus kommen:

Mit dem **Zug** können Sie bis zum Bahnhof **Gessertshausen** fahren.



Vom Bahnhof Gessertshausen können Sie mit dem Bus bis zum Kloster Oberschönenfeld fahren. Steigen Sie an der **Halte-Stelle Oberschönenfeld** aus. Aber es gibt **keine Hilfe**, um sicher über die Landstraße zu kommen.

### Die genauen Fahrt-Zeiten erfahren Sie:

- bei der Deutschen Bahn  
Die Internet-Seite ist: [www.bahn.de](http://www.bahn.de)
- beim Augsburger Verkehrs- und Tarif-Verbund  
Die Internet-Seite ist: [www.avv-augsburg.de](http://www.avv-augsburg.de)

## Wenn Sie mit dem Auto kommen:

Es gibt viele Park-Plätze.

Es gibt auch **3 Behinderten-Parkplätze**.

Ein **Behinderten-Parkplatz**

ist vor den öffentlichen Toiletten.

Für diesen einen Parkplatz

müssen Sie **am Bus-Wendeplatz rechts fahren**.



## Zugang zum Museums-Gebäude:



Die Wege sind mit **Kopfstein-Pflaster** oder **Kies** belegt.

Dadurch kann man schwieriger darauf gehen.

Auch mit dem Rollstuhl ist es schwierig,

darauf zu fahren.

Manche Wege sind **steil**.

Die Eingangs-Tür zum **Besucher-Zentrum** öffnet sich **nicht** automatisch.

**Wenn Sie mit einem Rollstuhl kommen:**

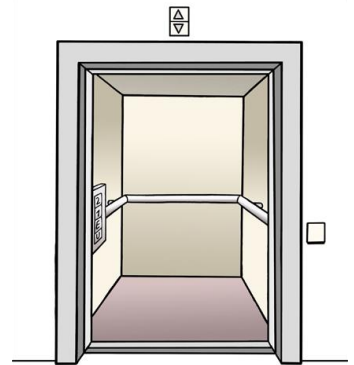
Dann öffnet Ihnen ein Mitarbeiter die Tür.

Die Eingangs-Türen zum **Museum** öffnen sich:

Wenn Sie auf eine **Taste drücken**.

Im Museum gibt es einen **Aufzug**.

Menschen mit Rollstuhl können die ganze Ausstellung gut besichtigen.



In der **Schwäbischen Galerie** gibt es eine **Treppen-Raupe**.

Das ist ein **elektrisches Hilfsmittel** für Menschen mit Rollstuhl.

So können Sie auch mit einem Rollstuhl Treppen überwinden.

Das Museums-Team hilft Ihnen bei der Nutzung der Treppen-Raupe.

Die Räume im Museum sind groß.  
Mit einem Rollator oder Rollstuhl  
kommen Sie gut durch die Räume.  
Die Ausstellungs-Stücke  
und die Texte bei den Schau-Kästen  
sind auch für Menschen mit Rollstuhl gut zu sehen.

Es gibt auch genug **Sitz-Plätze**.  
Brauchen Sie bei Führungen einen Stuhl?  
**Fragen Sie bitte einen Mitarbeiter.**



## **Führungen und Informationen im Museum:**

Sie können **vor Ihrem Besuch**  
**eine** Führung im Museum buchen.

**Rufen Sie dazu bitte an!**

**Telefon-Nummer: 08 23 8 – 30 01 0**



Es gibt **besondere Führungen für:**

- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
- Menschen mit Seh-Behinderungen
- Blinde Menschen
- Menschen mit Hör-Behinderung
- Gehörlose Menschen

**Blinde Menschen und**

**Menschen mit Seh-Behinderung** besuchen das  
Museum am besten mit einer Begleit-Person.

Blinden-Hunde sind im Museum auch erlaubt.



## **Toiletten:**

Im Eingangs-Bereich vom Museum

gibt es **eine Toilette für Menschen mit Rollstuhl.**

Und im 1. Stock vom Museum gibt es Toiletten, aber es sind **keine** Toiletten für Menschen mit Rollstuhl.

Im Besucher-Zentrum gibt es auch

**eine Toilette für Menschen mit Rollstuhl.**

Im Besucher-Zentrum gibt es noch weitere Toiletten.



# Audit-Gruppe



**Die Audit-Gruppe Barriere-freier Landkreis** hat bei diesem Museums-Führer mitgeholfen.

Die Audit-Gruppe hat sich im Jahr 2015 gegründet.

**Eine Audit-Gruppe ist eine Arbeits-Gruppe.**

**Das Wort Audit heißt: prüfen.**

Die Audit-Gruppe Barriere-freier Landkreis überprüft:

Ob der Landkreis **barriere-frei** ist.

**Barriere-frei heißt:** ohne Hindernisse.

## Ohne Hindernisse sind zum Beispiel:

- Gebäude mit Rampen und Aufzügen für Menschen mit Rollstuhl
- Texte in Leichter Sprache für Menschen mit Lern-Schwierigkeiten
- Informationen in Gebärden-Sprache für Menschen mit Hör-Behinderung
- Ampeln mit Ton-Signalen für blinde Menschen oder Menschen mit Seh-Behinderung

## Die Gruppe überprüft:

- Museen
- öffentliche Plätze  
Öffentliche Plätze sind zum Beispiel:
  - Geh-Wege
  - Straßen-Kreuzungen
- öffentliche Gebäude



Ein öffentliches Gebäude ist zum Beispiel:

Ein Rathaus

In der Audit-Gruppe sind **Menschen mit verschiedenen Behinderungen.**

Es sind dabei:

- gehörlose Menschen
- Menschen mit Hör-Behinderung
- Menschen mit Sehbehinderung
- blinde Menschen
- und Menschen mit Rollstuhl.



Gut ist, dass die Mitglieder der Gruppe **verschiedene** Behinderungen haben. Denn sie erleben mit ihren Behinderungen ganz **unterschiedliche Probleme im Landkreis**.

**Die Gruppe unterstützt das Landrats-Amt Augsburg und die Gemeinden:**

**Wenn es um Barriere-Freiheit geht.**

Alle Mitglieder arbeiten ehren-amtlich.

Das bedeutet: Sie bekommen keinen Lohn dafür.

Die Gruppe will noch andere Museen im Landkreis besuchen und überprüfen.

Und dazu Museumsführer schreiben.

**Haben Sie Fragen oder Ideen?**

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an:

**Team Inklusion im Landrats-Amt Augsburg:**

**E-Mail:** [inklusion@LRA-a.bayern.de](mailto:inklusion@LRA-a.bayern.de)

**Telefon:** 08 21 – 31 02 28 61

**Oder:** 08 21 – 31 02 24 64



**Herausgeber und Redaktion:**

Landratsamt Augsburg  
Soziales Betreuungswesen und Seniorenfragen  
Prinzregentenplatz 4, 86150 Augsburg

Team Inklusion

E-Mail: [inklusion@LRA-a.bayern.de](mailto:inklusion@LRA-a.bayern.de)

Telefon: 08 21 – 31 02 28 61

Oder: 08 21 – 31 02 24 64

**Herstellung:**

Landratsamt Augsburg, März 2024

**Bildnachweise:**

Qualitätssiegel Leichte Sprache: © Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Museum Oberschönenfeld, Barbara Magg (Seite 8, 12, 14)

Museum Oberschönenfeld, Andreas Brücklmair (Seite 2, Titelseite)

Landratsamt Augsburg, Paola Dederichs (Seite 6)

Landratsamt Augsburg, Lisa Manhart (Seite 16)

Landratsamt Augsburg, Julia Pietsch (Seite 17)

stock.adobe.com, #12505063, engel.ac (Seite 8)

stock.adobe.com, #4671353, AKhodi (Seite 9)

stock.adobe.com, #29443195, dedi, (Seite 11)

pixabay.com, #2548882, 8g93sA24 (Seite 15)

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,

Illustrator Stefan Albers (Seite 2, 3, 4, 5, 10, 12, 14, 18, 19)

Alle Angaben ohne Gewähr!

## **Erste Übersetzung und Prüfung im Jahr 2020**

Verena Reinhard

**Gepprüft von Menschen mit Lern-Schwierigkeiten:**

[www.einfachverstehen.de](http://www.einfachverstehen.de)

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache

**Dieser Text wurde im Jahr 2024 überarbeitet vom:**

Landratsamt Augsburg, Team Inklusion

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V.

**Prüfung für Leichte Sprache vom überarbeiteten Text:**

Landratsamt Augsburg, Team Inklusion

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V.





# Notizen

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---